

Jensen und Ecotex

## Neue Vertriebspartnerschaft

Alpha by Jensen heißt eine verhältnismäßig junge Marke des Wäschereitechnikherstellers Jensen. Sie steht laut Unternehmen für hochwertige Lösungen mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Es handelt sich um autonome Maschinen, die mit Standardkonfigurationen und einer überschaubaren Anzahl an Optionen erhältlich sind.

Im Rahmen einer Vertriebspartnerschaft werden die Maschinen neuerdings auch von der Ecotex GmbH & Co. KG in Plaidt bei Koblenz vertrieben. Das Vertriebsgebiet umfasst die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und Baden-Württemberg. Ecotex verfügt laut der Jensen-Group über mehr als 50 Jahre Erfahrung im An- und Verkauf von gebrauchter industrieller Wäschereitechnik und somit auch mit Jensen-Maschinen. Das Team von Ecotex verantwortet den Vertrieb, die Beratung als auch den Kundendienst für die von ihnen installierten Alpha by Jensen-Maschinen.

„Unsere Kunden können aus zwei leistungsstarken Produktionsprogram-



**Das Vertriebsteam von Ecotex (v.l.n.r.): Jens Bröhldick (Sales Project Manager), Thomas Michaelis (Geschäftsführer) und Tobias Witzler (Sales Manager).**

Foto: Jensen-Group

men die für sie richtige Lösung auswählen. Durch die Zusammenarbeit mit Ecotex werden wir weiter wachsen“, freut sich Jan de Smet, Geschäftsführer der Jensen GmbH in Harsum. „Alpha by Jensen-Maschinen erfüllen die höchsten Qualitätsstandards. Wir freuen uns, dass

wir mit dem neuen Maschinenprogramm unseren Kunden eine hervorragende Alternative zu Gebrauchtmaschinen bieten können“, findet Thomas Michaelis, Geschäftsführer von Ecotex.

[www.ecotex.de](http://www.ecotex.de)  
[www.jensen-group.com](http://www.jensen-group.com)

BG ETEM

## Berufsgenossenschaft ermittelt psychische Belastung

Abstand zu anderen dämmt zwar das Coronavirus ein, aber die umfassenden Einschnitte von getrennten Arbeitsplätzen bis zur sozialen Isolation belasten die Psyche – nicht nur im Privatleben, sondern auch im Betrieb. Und genau da können die aktuellen Strapazen zum Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Beschäftigten werden. Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienzeugnisse (BG ETEM) hat deshalb ihr Online-Tool zur Ermittlung psychischer Belastung um zwei Themen ergänzt: Corona und Homeoffice.

Die überarbeitete Umfrage befasst sich an sieben Stellen mit Corona. Teilnehmer geben nun beispielsweise eine Einschätzung ab, ob sie ihrer Meinung



**Wie stark sich Menschen in der Pandemie belastet fühlen, will die BG ETEM mithilfe eines Online-Tools herausfinden.**

Foto: galitskaya – stock.adobe.com

nach aufgrund der Pandemie zu wenig Kontakt zu ihren Kollegen pflegen können. Weitere acht Fragen zielen auf den neu eingeführten Bereich Homeoffice ab. So bewerten die Befragten etwa, ob

Ziele und Erwartungen an ihre Arbeit zuhause geklärt sind. „Wir wollen mit den neuen Themen Betriebe in die Lage versetzen, diese Belastung zu erfassen und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung zu entwickeln“, erläutert Isabell Kuczynski, Arbeitspsychologin bei der BG ETEM. Entscheidend sei daher nicht nur, dass Mitarbeiter an der Umfrage teilnehmen, sondern, dass Unternehmer aus den gewonnenen Erkenntnissen tatsächlich konkrete Schritte ableiten und umsetzen. Mitgliedsbetrieben bietet die Berufsgenossenschaft dafür zahlreiche Werkzeuge und persönliche Beratung an. Das Online-Befragungstool finden Unternehmer auf der Website mit dem Webcode 15176025. [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)